



Sammlung Theaterzettel

Das süsse Mädel

Gaulé, Theodor

1906-05-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Donnerstag, den 3. Mai 1906.

Anstatt der angekündigten Operette „Der Obersteiger“:

Das süsse Mädcl.

Operette in 3 Akten von Alexander Landesberg und Leo Stein. Musik von Heinrich Reinhardt.
Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Baldun Graf Liebenburg	Emil Hecht.
Lizzi, dessen Nichte	Katharina Bäcker.
Graf Hanns Liebenburg, dessen Neffe	Alfred Sieder.
Lola Winter	Marg. Beling-Schäfer.
Florian Lieblich, Maler	Hugo Voisin.
Fritzi Weyringer	Tina Heinrich.
Prosper Plewny, Sekretär des Grafen Liebenburg	Gustav Kallenberger.
Max	(Felix Krause.
Anatol	(Hugo Schödl.
Mizzi	(Paula Schultze.
Fanny	(Anna Garth.
Klapper, Diener des Grafen Hanns	Karl Neumann-Hoditz.

Maler, Modelle, Festgäste, Diener usw.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr.

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Heiser: Max Traun.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4 — per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 „ „	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.— „ „
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 „ „	2. „ „ „ 2.— „ „
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 „ „	3. „ (Sitzplätze) . . . 1.50 „ „
2. Reihe 2.— „ „	4. „ „ „ 1.— „ „
3. Reihe 1.— „ „	5. „ (hinterer Raum) „ .50 „ „

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9. gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater.

(Keine Vorstellung.)

Freitag, den 4. Mai 1906. Im Hoftheater. 45. Vorstellung im Abonnement A.

Barfüssele

Oper in einem Vorspiel und zwei Bildern, nach Berthold Auerbachs gleichnamiger Erzählung von Viktor Léon.
Musik von Richard Heuberger.

Anfang 7 Uhr.